

Bienenwachs

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Bienenwachszubereitung zur Oberflächenbehandlung im Innenbereich. Mit Bienenwachs behandelte Materialien erhalten glatte, seidig glänzende Oberflächen. Diese sind atmungsaktiv, antistatisch und wasserabweisend.
Anwendungsbereich	Als Möbelpolitur sowie zur Nachbehandlung und Ausbesserung von bereits mit Ölen, Wachsen oder Lasuren behandelten Hart- und Weichhölzern im Innenbereich. Hervorragend geeignet für Holzspielzeug und zur regelmäßigen Schuhpflege.
Zusammensetzung	Bindemittel: Bienenwachs, Carnaubawachs Lösemittel: Isoaliphate.
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar, kühl und trocken aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Nahezu unbegrenzt haltbar; eine Verfärbung des Bienenwachses im Laufe der Zeit bedeutet keine Qualitätsminderung. Eintrockneter Wachs kann durch Erwärmung im Wasserbad und vorsichtigem Zusatz von biopin Verdünnung wieder geschmeidig gemacht werden. (Vorsicht! Kein offenes Feuer benutzen!).
Gebindegrößen	250 ml, 5 Liter

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,87 g/ml
Viskosität	Salbenartig fest
Flammpunkt	> 62°C.
Verbrauch	Ca. 20-40 ml/m ²
Trockenzeit	Bei Raumtemperatur schon nach kurzer Zeit (10-20 min.) angezogen und polierbar; Endhärte nach einigen Stunden.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.
ChemVOCFarbV	Öle und Wachse unterliegen nicht dieser Verordnung

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Holz, Holzwerkstoffe, Kork, unglasierte Tonoberflächen (nicht im Fußbodenbereich) und Glattleder.
Untergrunderfordernisse	Trocken, staub- und fettfrei.
Verarbeitung	Einreiben mit Tuch oder Bürste
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Bei Erstbehandlung stark saugender oder strapazierter Holzoberflächen einmal mit biopin Grundieröl oder verdünntem biopin Leinölfirnis vorbehandeln.

Biienenwachs

Schlussanstrich	Das Biienenwachs dünn und gleichmäßig auftragen.
Nachbehandlung	Zur Erzielung einer seidig glänzenden Oberfläche nach der Trocknung mit einer Polierbürste oder einem fussselfreien, nicht abfärbendem Tuch die Flächen unter leichtem Druck polieren.
Nachbesserung	Abgenutzte oder beschädigte Oberflächen säubern und etwas Biienenwachs mit einem Lappen dünn auftragen. Nachpolieren.
Reinigung und Pflege	Nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandeln. Flüssigkeiten nicht auf Biienenwachs-oberfläche eintrocknen lassen sondern rechtzeitig abwischen.
Lederpflege	Zur regelmäßigen Pflege von Schuhen und anderen Glattledern das Biienenwachs dünn auftragen und nach kurzer Zeit polieren. Biienenwachs kann Farbvertiefungen im Leder bewirken, die sich bei der Trocknung wieder verlieren.
Werkzeugreinigung	mit biopin Verdünnung.
Verarbeitungshinweis	Zu dicker Wachsauftrag verlängert die Trockenzeit und kann, insbesondere in Fugen und Vertiefungen, zu milchigem Aussehen führen. Bei der Behandlung abgebeizter Möbel die Hinweise der Abbeizmittelhersteller beachten. Alkalisch abgebeizte Flächen (z.B. mit Pottasche oder Ätznatron) müssen unbedingt sorgfältig nachgewaschen und z.B. mit Essigwasser neutralisiert werden.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll gegeben werden. Leeres Gebinde (Glas) bitte in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, Deckel (PE) bitte in Gelben Sack/Tonne (Grüner Punkt) geben.